

Beschreibungsraster

Gesichtspunkte für die Auswertung der Projekte an den Schulen

Die folgenden Gesichtspunkte sind als mögliche Anhaltspunkte für eine Beschreibung gedacht.

I. Kurzbeschreibung und Ziele des Schulprojekts

- Kurzbeschreibung (Themenstellung / Jahrgangsstufen / zentrale Inhalte und Gesichtspunkte für den Kunst- und Geschichtsunterricht / Hauptschritte der Umsetzung / Zeitrahmen)
- Welche besonderen Absichten und Ziele verbanden sich mit den fächerübergreifenden Unterrichteinheiten und Projekten?

II. Dimensionen des Projekts

a. Vorbereitung

- Motivationen / Impulse durch das Projekt
- besondere Voraussetzungen an der Schule
- Welche Gesichtspunkte führten zur Auswahl der Ikonen?
- Welche Methoden wurden in der Planungsphase ausgewählt?

b. Zusammenarbeit

- Wurden besondere Formen der Zusammenarbeit durch den fächerübergreifenden Ansatz und den Einsatz der Datenbank angeregt?
Unter den Lehrern / Zwischen Lehrern und Schülern /
Innerhalb der Klasse / In der Zusammenarbeit der Schulen
- Gab es Probleme bei der Stundenplanabstimmung, gemeinsamen Unterrichtsstunden, Unterrichtsabstimmung im Stoff von Kunst und Geschichte?

c. Methoden im Unterricht

- Inwieweit fördert das Projekt kunstpädagogisch und historische Methodenvielfalt im Unterricht? (siehe „Ikonothek – Vielfalt der Ansätze“)
- Beeinflussen sich Fach- und Unterrichtsmethoden von Kunst und Geschichte gegenseitig?
- Einsatz von analogen Methoden (z. B. Bilder zum Bild, Geschichte(n) erzählen)
- Einsatz von digitalen Methoden (z. B. Bildmanipulation, experimentelle Techniken)
- Inwieweit trägt das Projekt dazu bei, allgemein Offenheit und Kreativität im Unterricht zu fördern? Unterschiede zum „Normalunterricht“
- Fachspezifischer kunstpädagogischer und geschichtsdidaktischer „Mehrwert“

d. Technischer Umgang mit der Datenbank / Erfahrungen mit Neuen Medien

- Technische Voraussetzungen an der Schule für das Projekt
- Probleme beim Umgang mit der Datenbank in der Vorbereitung durch den Lehrer, in der Schule, im Unterricht, bei der Projektarbeit
- Rückmeldung zur Benutzerfreundlichkeit der Datenbank
- Zusätzliche Anregungen und Erfahrungen durch dem Umgang mit der Datenbank
Erweiterung der Datenbank auf der pädagogischen Ebene
Erweiterung der Datenbank um weitere „Medien“

e. Inhaltliche Auseinandersetzung mit den Ikonen

- Bildmaterial: kunstgeschichtlich / geschichtlich
Wie intensiv wurde auf einzelne Ikonen eingegangen (Betrachtung / Beschreibung / Analyse / Interpretation)?
Welche Stellenwert hatte das Objekt / hatten die Objekte in der Unterrichtssequenz? (Impuls / Detailbetrachtung / Gesamtbetrachtung / Bildvergleich / Bildserie)
- Auseinandersetzung mit den Begleittexten (Beschreibung / Geschichte / Kunst)
Stellenwert der Begleittexte für den Unterricht
Wie und wo waren die Texte für Lehrer und / oder Schüler brauchbar?
(Erstinformation, Gesichtspunkte für die Analyse, weiterführende Anregungen, kritische Auseinandersetzung und Ergänzung)
- Relevanz und Unterrichtsbezug der ausgewählten Ikonen für den Geschichtsunterricht für die Darstellung größerer Zusammenhänge
(Geschichtsbild – Bilder aus der Geschichte?)

f. Reflexion des Ansatzes „Ikonen des Bildgedächtnisses“

- Welche Funktion messen Sie persönlich den „100 Ikonen“ zu?
- Gibt es im Unterricht eine kritische Auseinandersetzung mit dem „Kanon“ der „100 Ikonen“
- Persönliche Werkauswahl und / oder eigene „100 Ikonen“

g. Ergebnissicherung

Ergebnissicherung durch die Lehrer, durch Lehrer und Schüler

- Darstellung des Projekts in der Klasse und in der Schule
- Inhaltliche und gestalterische Umsetzung der Erfahrungen in schriftlichen oder medialen Präsentationen
- Spezifische Ergebnissicherung als Präsentationsmedium im Internet

III. Ergänzungen

- Gesichtspunkte, Kriterien und Ideen, die durch dieses Beschreibungsraster fallen
- Eigene Gliederung und / oder Kombination der Fragestellung, durch die Erfahrungen in Schule, Unterricht und Projektarbeit